

#### **Wanderung 4.6. von Fischbach nach Lenzkirch**

insgesamt 25 Teilnehmer konnten wir gestern auf unserer Wanderung auf dem Schluchtensteig von Fischbach nach Lenzkirch begrüßen. Mit Gerhard Gunkel mit seinen bereits 95 Jahren wurde der bisherige Altersrekord deutlich gebrochen. Der Weg führte uns vom Hirschen in Fischbach hinauf zur Fischbacher Höhe. Nach einem etwas steileren Abstieg erreichten wir die idyllisch gelegene Cyriak-Kapelle, wo eine kleine Rast eingelegt wurde. Wohl durch die Hitze bedingt, wurden nun unsere sanitären Kenntnisse gefordert. Ein Teilnehmer verletzte sich beim Hinsitzen am Ellbogen, eine Teilnehmerin wollte sich die Haare aus dem Gesicht streifen, stolperte dabei über einen Wanderstock und fiel auf die Nase. Gebrochen war Gott-sei-Dank nichts, so dass wir unsere Wanderung fortsetzen konnten. Über den Geopfad mit Steinen aus dem Schwarzwald erreichten wir schließlich das Café Wiest in Lenzkirch, wo wir bei einem Eiscafé, einem leckeren Kuchen oder einem kleinen Toast das Erlebte Revue passieren ließen. Trotz der kleinen Aufregungen fand so ein schöner Wandertag ein gelungenes Ende. Autor: Max Schönherr

#### **Höhenwanderung 16.5.19 vom Thurner nach Titisee**

Nach einer halben Schwarzwaldrundfahrt mit dem Bus von Kirchzarten auf den Thurner, machten sich 18 Teilnehmer auf den Weg, um auf dem Westweg die Höhenwanderung nach Titisee in Angriff zu nehmen. Der Weg führte uns, zunächst immer leicht ansteigend, abwechselnd durch Wald und blühende Wiesen auf die Weißtannenhöhe. Immer wieder öffnete sich unsere Ausblicke zum noch mit Schnee bedeckten Feldberg. Vorbei an dem Gedenkstein für zwei Cousins, welche vor gut 90 Jahren dort von einem unbekanntem Täter ermordet wurden, führte uns der Weg zum Eckartshäusle, wo eine Vesperpause eingelegt wurde. Da der Wind jedoch recht frisch war, viel diese doch recht kurz aus und wir machten uns zügig auf den Abstieg nach Titisee. Vorbei an dem Golfplatz wurde dann auch schon bald das Kurhaus von Titisee erreicht, wo dann bei Kaffee und Kuchen oder auch bei einem kräftigen Vesper der Hunger gestillt wurde. Anschließend brachte uns dann der Zug sicher nach Freiburg. Ein Dank gilt wieder Klaus Wabnitz, der die Gruppe hervorragend zusammen hielt und sicher zum Ziel führte. Autor: Max Schönherr